

# Das zweimillionste Spielgerät unter der Regie von Wilfried Berkenbrink

\*adp-Werksdirektor verabschiedet sich nach 37 Jahren in den Ruhestand\*



Paul Gauselmann (r.) und Wilfried Berkenbrink (l.) präsentieren stolz das zweimillionste Spielgerät, das unter ihrer Regie vom Band lief.

Espelkamp/Lübbecke. Als vor knapp 37 Jahren Wilfried Berkenbrink die Leitung im Werk Lübbecke übernahm, war gerade die erste der heute acht Hallen einschließlich Logistikzentrum fertig gestellt, die sich imposant entlang der Paul-Gauselmann-Straße erstrecken. Vorrangige Aufgabe seinerzeit war es vor allem, die angelaufene Produktion von gerade mal fünf Geräten pro Woche zu steigern, um der großen Nachfrage

nach Gauselmann-Spielgeräten nachzukommen.

Dies ist Wilfried Berkenbrink mit Bravour gelungen und so konnte im Dezember 2014 das zweimillionste Spielgerät unter seiner Regie vom Band laufen. Die Gauselmann Gruppe und mit ihr die Unternehmerfamilie verabschieden sich schweren Herzens von ihrem Werksdirektor, der den Aufstieg Unternehmensgruppe Gruppe zum deutschen Marktführer für Geldspielgeräte entscheidend mit gestaltet hat und Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Der 69-jährige Ingenieur Berkenbrink aus Bielefeld kann nach 37 Jahren Betriebszugehörigkeit auf zahlreiche außergewöhnliche Momente und Erfolge zurückblicken. Zu den Highlights seiner Gauselmann-Karriere zählt unter anderem die Produktion von 40.000 „Mercur Disc 100“-Geldspielgeräten. Das Drei-Scheiben-Gerät avancierte 1984 zum meistverkauften Gerät der Branche. Wilfried Berkenbrink kennt jeden Arbeitsschritt und jede Baugruppe in „seinem Werk“. So war er auch maßgeblich an der Einführung der LED-Technik beteiligt, die die Effizienz und Qualität der Gauselmann-Geräte mit einer Ausfallquote von unter einem Prozent erheblich nach vorne gebracht hat.

Doch der größte Erfolgsmoment ist wohl die Produktion des zweimillionsten Spielgeräts noch unter seiner Regie. Bei dem Meisterstück handelt sich um einen Vision Slant Top SL – eine Glanzleistung der modernen Technik. Full-HD-Auflösung, 2.1.-Stereo-Sound und seine ergonomische Form zeichnen das innovative Geldspielgerät aus. „Zwei Millionen Spielgeräte – ich bin sehr stolz auf das, was wir hier im Werk in den vergangenen vier Jahrzehnten geschaffen haben. Mit Geräten aus der Lübbecker Produktion hat die Gauselmann Gruppe wie kein zweiter den Markt erobert“, erklärt der scheidende Werksdirektor, der aber schon seit Jahren einen großen Teil der Führung an seinen Zögling Hans-Martin Grube abgegeben hat. „Es gab immer ein ‚Vorwärts‘. Darum möchte ich mich beim gesamten Unternehmen und insbesondere bei Paul Gauselmann für die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Herr Gauselmann hat

mir stets den Rücken frei gehalten und mich immer unterstützt.“

Besondere Anerkennung seitens des Unternehmens hat sich Wilfried Berkenbrink auch durch den Aufbau der Produktion in Russland verdient. Er kann es nicht lassen – auch in Zukunft wird er mit seinem großen Fachwissen für das adp-Werk in Novgorod (Russland), in dem er 2005 die Fertigung aufnahm, verantwortlich zeichnen.

Dass er schon immer ein Ohr für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatte, zeigt sich auch in der Mitgründung der Betriebssportgemeinschaft Merkur Gauselmann e.V. „Mein Ziel war es, die Leute auch nach der Arbeit noch zusammenzuführen und so ein echtes Gemeinschaftsgefühl aufzubauen“, so der Werksdirektor. Die Betriebssportgemeinschaft zählt heute rund 1.000 Mitglieder in über 20 Sportarten. Wilfried Berkenbrink hat sich insbesondere erfolgreich als Verantwortlicher für die Fußball-Sparte hervorgetan. So führte er die Gauselmann-Kicker zu bedeutenden Betriebssport-Titeln. Die Mannschaft ist amtierender Europameisterschaft im Kleinfeld und konnte sich auch die Deutsche Meisterschaft in den Jahren 2008 und 2010 sichern.

Auch die Regelung seiner Nachfolge mit Hans-Martin Grube kann schon jetzt als erfolgreich bezeichnet werden. Dieser übernahm bereits 2012 als Geschäftsführer der adp Gauselmann GmbH die Verantwortung für das Werk in Lübbecke. Mit ihm hat sich Wilfried Berkenbrink einen kompetenten und fachlich versierten Nachfolger über Jahre hinweg aufgebaut.

„Wilfried Berkenbrink ist ein langjähriger und angesehener Wegbegleiter der Gauselmann Familie und hat den Unternehmenserfolg stets aktiv mitgestaltet. So hat er den Aufbau des Standorts Lübbecke maßgeblich und mit herausragender Führungsqualität vorangetrieben. Mit der Produktion des zweimillionsten Spielgeräts in ‚seinem Werk‘, hat er sich den inoffiziellen Titel ‚Chef der Gauselmann

Gruppe jenseits des Kanals‘ wahrlich verdient. Im Namen der Unternehmerfamilie, des Vorstandes und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möchte ich mich aufrichtig bei Wilfried Berkenbrink für sein Engagement und für seine Treue zum Unternehmen bedanken. Ich freue mich, dass er uns auch weiterhin beratend unterstützen wird“, so Gründer und Vorstandssprecher Paul Gauselmann abschließend.